

Sessiontitel: Online aktiv - wie gehe ich mit Demokratiefeinden im Netz um? Aktiv vorgehen, reagieren, ignorieren?

**Sessiongeber*in Dreisamtal Gemeinsam, Demokratiebündnis aus Kirchzarten,
Instagram: Dreisamtal.Gemeinsam kontakt@dreisamtal-gemeinsam.de**

Impulse/Probleme/Erfahrungen

- Warum ist die AFD bei TikTok so stark
- Gegenrede in den sozialen Netzwerken provozieren Shitstorm
- Ich bekomme Nachrichten auf unserem Account von Dreisamtal gemeinsam und bekomme beschimpfende Nachrichten, wie gehe ich damit um?
- Werde in Bubbles reingspült und bin sprachlos, was da steht und mache jetzt die Erfahrung, dass Leute dagegen schreiben und das ermutigt mich, gibt Energie
- Wie kann ich den Hass aus dem Netz ertragen, der mich persönlich trifft.
- Gegenargumente/Textbausteine vernetzen --> #ICHBINHIER, andere optionen/Netzwerke?
 - Datenbank für Argumente + Community
- Dialogbereitschaft
- Gegenfrage statt Gegenrede
- Honeypot content
 - Titel: Fake news
 - Content: Wiederlegung
- 3 Ansätze:
 - Persönliches Gespräch
 - Online Filterbubbles aufbrechen
 - Eigene Gegencommunity aufbauen

Wesentliche Fragen

- In dere eigenen Filterblase bleiben oder bewusst in anderen aktiv werden?
- Soll ich meinen Klarnamen verwenden und auch meinen Haltung im Profil zeigen?
- Wie kommt man in Dialog ohne sich gegenseitig zu beschmipfen? Kann Dialog noch stattfinden?
- Können wir unsere eigene Bubble vergrößern? Bisher Zuschauende einbinden.
- Problem ist, wenn ich in die rechten Netzwerke reinschreibe, erhöhe ich ja deren Reichweite.

Ideen/Ansätze

- Bei #ICHBINHIER aktiv werden
- Durchbrechen der Filterblase - durch konkrete Vorformulierungen
- Kommentieren ohne Klarnamen? Verroht dann der Diskurs? Vorschlag als Mensch auftreten z. B. enden mit "Viele Grüße Marlene"
- Verein gründen, um Menschen mitzunehmen
- Wie erkenne ich Bots?
- Es geht darum sich den Raum zurück zu holen, z. B. durch Demonstrationen
- Textbausteine --> achtung bot detection
- Diskussionen im Netz anbieten
- Es gibt gute Erfahrungen mit freundlicher und faktenbasierter Gegenrede. Viele Likes und mehr Menschen, die einsteigen
- Sachlich sein, Gemeinsamkeiten finden
- Nicht mit Hetze dagegen steuern, sondern nachfragen, Dialogbereitschaft signalisieren
- Politische Arbeit auf Linkdin - gute Erfahrungen mit seriöser Plattform, poste Artikel, Kommentare. Sehr viel Resonanz.
- Wie will ich in zehn Jahren leben? Darüber ins Gespräch kommen.
- Welche Form von Gegenfrage könnte sinnvoll sein? Dialograum öffnen, das es nicht in Rede - Gegenrede hängen bleibt.
- Ins Konkrete rüberziehen: Wie würde es denn sein, wenn die Ausländer alle weg wären?
- "Slogan raushauen" und schon bin ich drin (Beispiel: Erster Satz wirkt als wenn er das rechte/klimaleugnende/... Milieu bedienen würde, dann kommt die Aufklärung)
- Immer wieder auch analog treffen (demos, Barcamps...) und Menschen mitnehmen, die nicht soviel online sind
- Bubble vergrößern - wie kann ich viele mitnehmen - Sprache, Vorwissen
- Online ist der erste Satz bzw. die Überschrift wichtig, wie in der Presse ... und wenn möglich ein starkes Bild oder kurzes Video
- ChatGPT für einfachere Sprache anzufragen

Ziele – Visionen

- Gegenrede vernetzen - Argumente austauschen, z. B. über #ichbinhier - Corrective -
- Herr der Ringe - Syndrom - die Guten um sich scharen :-)
- Die eigene Bubble vergrößern - Zuschauende mitnehmen

Links – Literaturhinweise

- Argumente gegen die fünf Strategien Populismus <https://www.populismus.online/>
- Webinare ehemals Sven Giegold, jetzt Max Fries, <https://www.youtube.com/@EuropeCallingWebinars>

- ZDF Mediathek Empfehlung Dokumentation "Aussteiger aus der AfD" https://youtu.be/RoyfB-3NpsQ?si=cNIL6McCZ_F-7brm
- Gründe von AfD-Wählenden mit dem Wahlprogramm widerlegen <https://afdnee.de/>
- Volksverpetzer
- Amadeo-Antonio-Stiftung - Argumentationshilfen
- Landeszentrale für politische Bildung
- Projekt Gegenrede
- Historische Fakten und Geschichten: https://www.linkedin.com/in/yves-willers-97817516?utm_source=share&utm_campaign=share_via&utm_content=profile&utm_medium=ios_app

Nächste/r Schritt/e?

- Starter Kit für 20 Millionen Einzelaktivisten